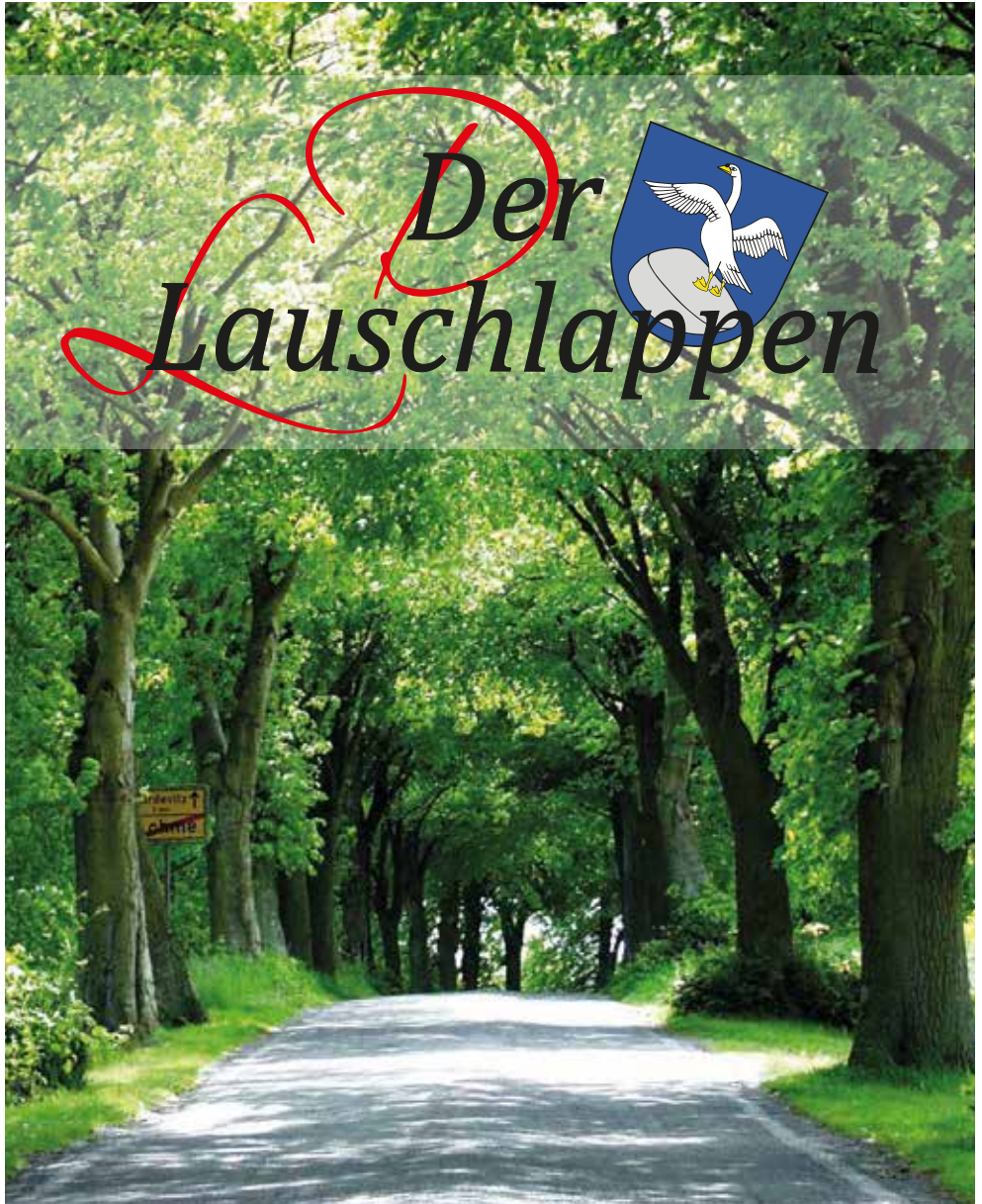


15. Ausgabe - Februar bis Mai 2016



Informationsblatt des Tourismusvereins der Gemeinde Lohme e.V.

Liebe Leserinnen und Leser,
ein neues Jahr, ein neuer Lauschlappen! Die nunmehr 15. Ausgabe halten Sie in den Händen und wir hoffen wieder interessante Themen gefunden zu haben. Auch in dieser Ausgabe möchten wir unsere Serie beibehalten um dieses und jenes aus den Vereinen unserer Gemeinde zu veröffentlichen. Ob Kindergarten, Kleingärtner, Touristiker, Feuerwehr oder private Initiativen – alle sorgen sie für Leben in der Gemeinde. Dies gilt es natürlich weiterhin zu unterstützen! Veranstaltungen und Aktionen wie den Weihnachtsmarkt, die Seniorenweihnachtsfeier, das Hafenfest oder auch das Tablequiz wären ohne unsere fleißigen Helferchen der Gemeinde teilweise nicht möglich. Ich denke, ich spreche allen Mitbürgern aus vollem Herzen, wenn ich sage: „Herzlichen Dank für Euer Engagement und macht weiter so!“

Nichts desto trotz fehlt uns noch immer an einigen Stellen die „Manpower“! Es würde mich freuen, wenn wir für unsere jährlich wiederkehrenden Veranstaltungen und Aktionen „Projektpaten“ finden! Es ist einfach sehr mühsam für jedes Projekt zuerst Mitbürger zu „rekrutieren“, um die Durchführung dieser abzusichern. Allein das Finden von Helfern ist so zeitaufwendig und diese Zeit fehlt bei der Planung und Vorbereitung. Um die Qualitäten der Veranstaltungen zu steigern brauchen wir Verantwortliche für das jeweilige Vorhaben. In einigen Bereichen haben wir schon Paten finden können, aber es gibt noch genügend offene!
Wenn Sie Interesse haben, die Patenschaft für eine unserer Veranstaltungen zu übernehmen, sprechen Sie mich gern an!



Livekonzert im Lohmer Hafen.



Ein Ständchen zur Festtagswanderung.



Spielhauskinder bei der Rentnerweihnacht



Frühjahrsputz in der Gemeinde.



Schlauchbootregatta zum Hafenfest.



Der Trödelmarkt zum Hafenfest

Nun ein kleiner Ausblick auf die kommenden Wochen! Einen genauen Zeitplan der Veranstaltungen unserer Gemeinde finden sie auf den nächsten Seiten. Zu einigen möchte ich jedoch schon vorab ein paar Worte schreiben.

Mit diesem Lauschlappen startet auch der diesjährige Fotowettbewerb! Wir möchten in diesem Jahr an das gesamt rügensche Motto „einzigartige Naturlandschaften“ anknüpfen und den Baum in den Mittelpunkt unseres Wettbewerbes stellen. Ihre einzigartigen Bilder rund um den Baum können Sie bis zum 30.06.2016 einsenden. Info`s zum Fotowettbewerb auf Seite 5.

Am 27.02. um 19:30 Uhr findet in der „kleinen Försterei Hagen“ das 3. Tablequiz statt! Nach zwei erfolgreichen Quizabenden im letzten Jahr, freuen sich die Organisatoren auf eine Fortsetzung und laden Sie herzlich zu einem weiteren geselligen Abend mit spannenden und kniffligen Fragen ein! Kontaktdaten zur Anmeldung finden sie in dieser Ausgabe auf Seite 23.

Zu guter Letzt komme ich zum diesjährigen Frühjahrsputz! Am 19.03.2016 möchten wir unsere Gemeinde aus dem Winterschlaf holen und ein paar Verschönerungen vornehmen. Ich hoffe in diesem Jahr auf eine regere Beteiligung als im Letzten. Ganz nach dem Motto: „Viele Hände bereiten der Arbeit schnell ein Ende“ wollen wir in der gesamten Gemeinde anpacken. Treffpunkt ist um 8.30 Uhr am Bauhof in Lohme! Sie können auch direkt vor Ort starten, allerdings bitte ich um eine kurze Information zur Koordinierung der Abfahrt der Abfälle. Ebenso sind Hinweise auf mögliche Einsatzorte im Vorfeld sehr willkommen.

Jetzt genug von mir! Ich wünsche Ihnen viel Freude mit der neuen Ausgabe des Lauschlappens und freue mich von Ihnen zu hören!

Beste Grüße Jan Möller

*Schau lange und genau auf
die Dinge, die dich erfreuen -
zumindest länger als auf die
Dinge, die dich ärgern.“*

Sidonie-Gabrielle Colette

Plan Bücherschrank Gemeinde Lohme 2016

3 Wochen	04.04. – 24.04.	Lohme/Ortsmitte (Nähe Dorfladen)
2 Wochen	25.04. – 08.05.	Ranzow/am Teich
2 Wochen	09.05. – 22.05.	Nipmerow/Aussichtspunkt nach Arkona (Grundstück Hr. Groth)
2 Wochen	23.05. – 05.06.	Hagen/am Bienenstock
2 Wochen	06.06. – 19.06.	Nardevitz/Nähe Bushaltestelle
4 Wochen	20.06. – 17.07.	Lohme/Ortsmitte (Nähe Dorfladen)
2 Wochen	18.07. – 31.07.	Ranzow/am Teich
2 Wochen	01.08. – 14.08.	Nipmerow/bei der Feuerwehr
2 Wochen	15.08. – 28.08..	Hagen/am Bienenstock
2 Wochen	29.08. – 11.09.	Nardevitz/Nähe Bushaltestelle
4 Wochen	12.09. – 09.10.	Lohme/Ortsmitte (Nähe Doerfladen)
2 Wochen	10.10. – 23.10.	Ranzow/am Teich
2 Wochen	24.10. – 06.11.	Nipmerow/Aussichtspunkt nach Arkona (Grundstück Hr. Groth)

Abhängig von der Wetterlage geht der Bücherschrank evtl. schon Ende Oktober 2016 in den Winterschlaf! Bei Fragen, Informationen, Hinweisen und Bücher-/Geld-Spenden wenden Sie sich bitte wie immer unter 0173/98 03 589 an Frau Mäschker oder an die Tourismusinfo im Haus Linde unter 038 302/88855!

Vielen herzlichen Dank an alle Nutzer/Leser, Freunde und Unterstützer des Bücherschranks – nutzen Sie ihn fleißig und geben Sie uns gerne ein Feedback!

Bürgerstammtisch

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

vor ungefähr 2 Jahren haben wir den „Bürgerstammtisch“ eingeführt um unseren Bürgern ein „Miteinander, zu ermöglichen. Ich habe mir Mühe gegeben auf diese Art und Weise unseren Bürgern monatlich die Möglichkeit zu geben, informell miteinander in Kontakt zu bleiben, Gemeindeinformationen mitzuteilen und aktuelle Themen zu diskutieren.

Ich bedanke mich für die stets rege Beteiligung und reges Interesse unserer Bürger, besonders für die konstruktiven Ideen zum zukünftigen, sinnvollen Gemeindeentwicklungsplan. Ich bedanke mich speziell bei Sylvia Mäschker und Jan Möller für die zuverlässige Hilfsbereitschaft, Unterstützung und Vertretung wenn ich verhindert war. Es werden in Zukunft die „Stammtische“ und Informationsrunden in der bisherigen Form nicht fortgeführt.

Ich habe die Anregungen vieler Bürger angenommen und werde in Zukunft bei Bedarf entsprechende Zusammenkünfte organisieren.

Ich bin nach wie vor für alle Bürger jederzeit erreichbar unter 0173 2435565 und bedanke mich für ihr Vertrauen.

Gemeindevertreterin Joyce Klöckner

Fotowettbewerb 2016

Der Tourismusverein Gemeinde Lohme e.V. veranstaltet auch in diesem Jahr wieder einen Fotowettbewerb. Er steht unter dem Motto:

„Bäume auf Jasmund“

Die einzigartige Naturlandschaft unserer Region bietet einer Vielzahl von Fotomotiven, in denen unser Freund der Baum die Hauptrolle spielt. Liebe Einwohner und Gäste der Gemeinde Lohme wir sind gespannt und freuen uns auf Ihre Fotos. Nach Auszählung Ihrer Stimmabgabe werden die 3 bestplatzierten Fotos mit kleinen Preisen bedacht.

Hinweise zur Einreichung der Wettbewerbsfotos

Pro Teilnehmer max. 3 Fotos (fotografiert auf Jasmund)

Einsendeschluss ist der 30.06.2016

Fotos mit Absender und kurzem Bildtitel einreichen

Formate: min. 300dpi (CD, USB-Stick, per E-mail) oder im Original 15 cm x 18 cm

Bewertung der Wettbewerbsfotos vom 18.07.2016 bis 30.09.2016 per E-Mail oder im Ausstellungsraum Haus Linde möglich

Auswertung und Prämierung erfolgt im Oktober 2016



*Wenn in Wäldern Baum an Bäumen,
Bruder sich mit Bruder nährt,
Sei das Wandern, sei das Träumen
Unverwehrt und ungestört;*

*Doch, wo einzelne Gesellen
Zierlich miteinander streben,
Sich zum schönen Ganzen stellen,
Das ist Freude, das ist Leben*

*Johann Wolfgang von Goethe
(Wilhelm Tischbeins Idyllen, Vers 4)*

Sehr geehrte BürgerInnen der Gemeinde Lohme,

am Donnerstag, dem 21. Januar 2016, fand im Panorama Restaurant die Informationsveranstaltung zum Kurquartier/ehemals Rügenradio statt. Die Planer Raith und Brehm stellten den Entwurf des Bebauungsplans vor. Den Bürgern standen ferner Rede und Antwort die Chefin von Umweltplan, Frau Synke Ahlmeyer, Herr Dr. Feuerbach von Geointernational, Herr Günter Krüger vormals zuständiger Dezernent für Raumordnung in Greifswald und Herr Axel Rödiger Chef des ZWAR.

Auf dem Podium hatten alle Gemeindevertreter Platz genommen: Frau Joyce Klöckner, Frau Heike Dräger, Herr Harald Ohlrich, Herr Roland Labahn, Herr Burkhardt Rahn und Herr Klaus Peper. Ebenfalls hatten auf dem Podium Platz genommen Vertreter der Bürgerinitiative „Bewahrt Lohme“, Frau Susanne Monz, Herr Jörg Burwitz, Herr Guido Hönig und Herr Roland Hinz.

Die Leitung der Versammlung hatte der Bürgermeister Matthias Ogilvie nach der Begrüßung und einer kurzen Einführung an den Moderator Herrn Carsten Klehn abgegeben, der hierfür die Erfahrung als langjähriger Redakteur des NDR und Pressesprecher der WIRO mitgebracht hat. Der Saal war bis auf den letzten Platz besetzt, viele mußten sogar stehen.

Die Kritiker kamen gleichberechtigt zu Wort, der Moderator ließ alle aussprechen, weshalb dann am Ende mancher aus dem Publikum nicht mehr zu Wort kam. Die Versammlung war streckenweise turbulent und bisweilen emotional, wie nicht anders zu erwarten war. Insgesamt muß aber allen Beteiligten eine hohe demokratische Kultur bescheinigt werden, man hörte einander zu und ging auf die Argumente der jeweils anderen Seite ein. Auch wenn am Ende die GemeindevertreterInnen bis auf Herrn Rahn sich weiter für das Projekt aussprachen und die Kritiker bei ihrer Ablehnung blieben, sprach man einander nicht den guten Willen ab, der Gemeinde Bestes zu suchen.

Mein Wunsch an die Lauschlappen-Redaktion ist, daß in kommenden Lauschlappen je ein sachlicher Artikel der Befürworter wie der Gegner des Projekts erscheinen dürfen. Wir alle müssen noch viele Jahre zusammenleben und sollten uns das nicht durch Unverstand vergällen. Und wenn am Ende die Entscheidung getroffen ist, müssen wir wieder alle an einem Strick in die gemeinsame Richtung ziehen.

Leider sieht das Planungsrecht keine Bürgerabstimmung zu solchen Vorhaben vor. Wenn aber am Ende der formellen Beteiligung noch eine Mehrheit der Bürger gegen das Projekt wäre, würden die GemeindevertreterInnen sich ihre Entscheidung genau überlegen.

Skizzierung des Bebauungsplanentwurfs

Zentrum ist ein Kurpark mit Kurmuschel und Café, um den lagern sich die verschiedenen Baugebiete. Richtung Nipmerow wird das Plangebiet von einem großen Landschaftspark abgeschlossen. Von 230.000 qm Gesamtfläche sind 32.000 qm für den Kurpark vorgesehen und weitere 104.000 für den Landschaftspark.

Kern soll ein Medical-Wellness Hotel mit 240 Betten sein, umgeben von einer Ferienwohnanlage mit 138 Betten.

Ein Ferienhausgebiet schließt sich Richtung Ranzow mit 30 Häusern und 120 Betten an. Eingefaßt ist es nördlich von 4 Kurparkvillen für Dauerwohnen mit je einer

Ferienwohnung, insgesamt 8 Betten für Feriengäste. Südlich sind 16 Bauplätze für Golfvillen auf großen Grundstücken nur für Dauerwohnen vorgesehen.

Insgesamt sind somit 506 Ferienbetten geplant, die wenn überhaupt innerhalb von vielen Jahren entstehen. Im bestätigten Flächennutzungsplan der Gemeinde von 2004 sind 600 Ferienbetten vorgesehen. Seit 1990 ist eine solche Entwicklung Zielstellung aller Gemeindevertretungen gewesen, um einen Ausgleich für den Wegfall der kommunalen Arbeitsplätze zu schaffen: man denke an Rügenradio, Kinderheim, FDGB, Betriebsferienheime, Räumerei, Kaserne, arbeitsintensive Landwirtschaft usw.

Aufgrund solch einer Entwicklung dürfen mindestens 70 gut bezahlte Ganzjahres-Arbeitsplätze erwartet werden, Neddesitz hat 86, Aquamaris 76. Ferner sollen 24 Mitarbeiterwohnungen entstehen und 25 Bauplätze für Einheimische, die zum Selbstkostenpreis abgegeben werden sollen.

Seit 1990 ist die Einwohnerschaft von 712 auf 467 Köpfe geschrumpft. 59 Personen sind älter als 75 Jahre und 100 älter als 60 Jahre.

Deshalb ist die Gemeindevertretung der Auffassung, daß die Entwicklung nötig ist. Die Gegenargumente sollen die Kritiker selber vortragen. Sie, sehr geehrte BürgerInnen, brauchen keine Kommentierungen für Ihr eigenes Urteil.

Sowohl der Gemeinderat wie auch ich stellen uns auch künftig gerne der Kritik. Allerdings eine Bitte habe ich an die Kritiker, es genügt nicht dagegen zu sein.

Man muß auch sagen, wie man die Gemeinde Lohme bewahren will. Schlimm wäre es, wenn durch laute Kritik der Investor vergrault würde. 25 Jahre hatten wir vergeblich nach einem Ausschau gehalten.

Hochachtungsvoll!

Ihr Bürgermeister Matthias Ogilvie

Informationen zum neuen Bundesmeldegesetz (BMG) Melderegisterauskünfte bei Alters- und Ehejubiläen

Altersjubiläen im Sinne des Melderechts sind Geburtstage, die auf das 70., 75., 80., 85., 90., 95. und das 100. Lebensjahr und auf jedes weitere Lebensjahr nach dem 100. entfallen. Ehejubiläen im Sinne des Melderechts sind Hochzeitstage, die auf den 50-jährigen, 60-jährigen, 65-jährigen, 70-jährigen und 75-jährigen Hochzeitstag entfallen. Sofern die Betroffenen vorab schriftlich ihre Einwilligung erteilt haben, darf die Meldebehörde den Mitgliedern parlamentarischer und kommunaler Vertretungskörperschaften eine Melderegisterauskunft über Alters- und Ehejubiläen erteilen. Gleiches gilt gegenüber der Presse und dem Rundfunk.

Diese Melderegisterauskunft umfasst folgende Angaben:

- Vor- und Familiennamen, Doktorgrad
- aktuelle Anschriften
- Tag und Art des Jubiläums

Darüber hinausgehende Daten darf die Meldebehörde nicht mitteilen. Eine Auskunft erfolgt aber nur, wenn die Betroffenen hierzu zuvor schriftlich eingewilligt haben. Liegt eine solche schriftliche Erklärung nicht vor, werden hier keine Daten weitergegeben.

Der Besuch in unser Partnergemeinde Hagen im Bremischen...

Die Partnerschaft zwischen der Gemeinde Lohme und Hagen im Bremischen wurde anlässlich des diesjährigen Tag der deutschen Einheit mit einem Treffen zum 25-jährigen Jubiläum in Hagen im Bremischen begangen.

Die Gastgeber um Bürgermeister Andreas Wittenberg haben unsere Besucherdelegation herzlich aufgenommen und die wunderschöne Gemeinde gezeigt.

*„Im Grunde sind es immer die
Verbindungen mit Menschen,
die dem Leben seinen Wert geben.“
Wilhelm von Humboldt*



BM A.Wittenberg Hagen und BM M.Ogilvie Lohme bei der Übergabe der Gedenktafeln zum 25. Jubiläum



Eine langjährige Freundschaft - Familie Perleberg und der ehemalige Amtsleiter Herr Heß.



Blumen zum Fest für unsere Frauen G.Schwertfeger und H.Dräger



... und wie die Rotbuche die Gemeinde Lohme schmückt

Der SPD-Ortsverband unserer Partnergemeinde hat uns daraufhin im November besucht und eine Rotbuche, den Baum des Jahres 1990, in dem die Partnerschaft begründet wurde, geschenkt. Diesen Baum haben wir gemeinsam gepflanzt.

Beteiligt waren aus unserer Partnergemeinde Erich und Margot Glabbatz, die die Partnerschaft initiiert hatten, Fraktionsvorsitzender Leo Mahler und Lisa Römmer, sowie Julian Diers, Landwirt und Vertreter der jungen Generation, Hansdieter Kurth, Herausgeber der Hagener Heimatzeitung Staleke sowie Heino Hüncken, Vorsitzender des SPD-Ortsvereins mit seiner Frau Gabi.

Der Baum steht direkt am Ausgangspunkt des Fußwegs vom Parkplatz Hagen zum Königsstuhl. Ein Findlingsstein dient der Befestigung des Wappens von Hagen im Bremischen und einer Tafel mit dem Hinweis auf den Baum und den Anlass.

Von der Baumpflanzung nehmen die Teilnehmenden die Selbstverpflichtung mit, die Partnerschaft weiterhin mitzugestalten und auch dazu beizutragen, sie auf eine breitere Basis zu stellen.



Ein Geschenk unserer Partnergemeinde bekommt einen würdigen Standort...

Rotbuche (*Fagus sylvatica*)

Baum des Jahres 1990

25 Jahre Partnerschaft

Hagen/ Lohme & Hagen im Bremischen

SPD Hagen i.B. 14.11.2015

... und ein Hinweisschild für die Neugierigen und Wissenden.



Anzeige

DORFLADEN

in Lohme, Arkonastrasse 4

Heike Dräger
und Uwe Schlender

☎ 038302/886585

☎ 038302/718417

Dorfladen.Lohme@gmx.de



Unsere Öffnungszeiten ab März 2016

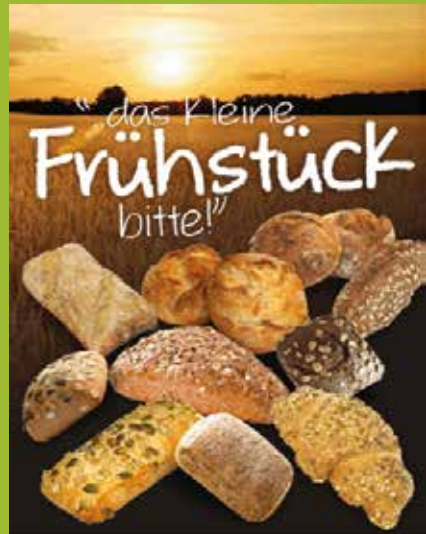
Montag bis Donnerstag 7:30 bis 16:00 Uhr

Freitag/Samstag 7:30 bis 12:00 Uhr

Sonntag geschlossen

Unsere Angebote:

- Produkte regionaler Partner
- Bestell- und Lieferservice für alle Produkte
- täglich frische Backwaren
- täglich wechselnde Frühstück- und Imbissangebote
- Postversand - Nordkurier und DHL Paketshop
- Fahrradverleih
- Partyservice



Nardevitz Perle und Stiefkind in der Gemeinde Lohme

Von Neddesitz kommend geniessen wir auf der „Schildkröte“ - dem Hünengrab auf dem Schlanteberg, den weiten Blick über große Felder auf das Meer mit den blickenden Leuchttürmen von Arkona und Hiddensee.

Beim erholsamen Verweilen fällt unser Blick auf die Dächer von Häusern – Nardevitz in Sicht. Am Dorfeingang können interessierte Wanderer auf einer Schautafel Wissenswertes über unser Dorf erfahren.

Das erste Haus an einem plätschernden Bach ist die ehemalige Schule. Dort wurden nach dem Krieg 64 Schüler von einer Lehrerin in einem Klassenraum unterrichtet. Einige Einwohner der Gemeinde können noch davon berichten.

Heute wohnt kein Schüler mehr in Nardevitz. Seit 2002 ist der Ort Außenbereich und dies heisst Baustopp, sowie keine Perspektive für junge Familien in dem Stiefkind der Gemeinde.

Wir hoffen die Verantwortlichen für diese eigennützige Maßnahme spüren diese Fehlentscheidung und handeln zukünftig positiv für die Entwicklung dieses Dorfes in der Gemeinde.

Vorsichtig wandern wir die holprige und schmale Lindenstraße runter und kommen zum Eckhaus Nr. 11 der Kastanienallee. Dies war ehemals Gaststätte und Konsum, geführt auch von Frau Schernell.

Von der Kastanienallee führt uns die Wanderung über den Kunsthof „mehrsehen“ zum Uferweg. Dort befindet sich ca. 300 m entfernt, mitten im Acker liegend, der zweitgrößte Stein Rügens. Einst war er 1500 t schwer. Die bekannten Preußensäulen wurden 1850 aus ihm geschlagen. Leider findet man vor Ort keinerlei Hinweis auf dieses gewaltige Bodendenkmal.

Nardevitz – zukünftig Perle von der Gemeinde Lohme ?

Inge Manke Nardevitz



Ein Ruf ging um die Welt ...

DHS (-··· ···· ···) und später Y5M (-··- ···· --) das waren die Rufzeichen der Küstenfunkstelle Rügen Radio die in aller Welt über Kurzwelle zu hören waren.

Im Zuge des Aufbaus der volkseigenen Fischwirtschaft entsteht in Sassnitz auf Rügen eine Kutterflotte. Zur Lenkung derselben und zur Betreuung der Menschen auf See kann man auf eine funktechnische Nachrichtenübermittlung nicht verzichten. Das Fischkombinat nimmt deshalb Ende 1948 Verhandlungen mit der damaligen Hauptverwaltung Funkwesen auf. Diese erklärt sich bereit, eine Küstenfunkstelle zu errichten.

Der Wiederaufbau der zerstörten Küstenfunkstelle erfolgte unter Leitung der Oberpostdirektion Schwerin durch das Telegrafenausschussamt Stralsund. Sie nahm am 22. September 1949 um 03.00 Uhr morgens zunächst von Lohme aus den Telefonie-Funkverkehr mit den ersten beiden Kuttern der Fischfangflotte Sassnitz auf.



Dies ist ein Auszug aus der Historie der Küstenfunkstelle Rügen Radio. Mehr Info's zum Thema unter <http://www.ruegen-radio.org/html/historie.html>



...und Tradition verpflichtet. Amateurfunk im Lohme

Der Amateurfunk ist facettenreich wie kaum ein anderes Hobby. Einige Funkamateure pflegen die Morsetelegrafie oder den Sprechfunk, andere befassen sich mit digitalen Betriebsarten ähnlich dem Internet oder auch mit dem Fernsehen.

Funkbetrieb findet auf Kurzwelle, auf UKW und sogar über Satelliten statt. Mit den passenden Antennen ist es möglich, bei Funkverbindungen nicht nur geografische und technische sondern auch sprachliche Kenntnisse zu vertiefen. Funkamateure aus Japan, den USA, ja sogar der Antarktis sind damit „gleich um die Ecke“.

Amateurfunksendungen dürfen auch von Nicht-Funkamateuren abgehört werden. Für Sendebetrieb ist jedoch ein Rufzeichen erforderlich. Dieses erteilt die Bundesnetzagentur nach erfolgreich abgelegter Amateurfunkprüfung. Funkamateure dürfen damit auf bestimmten zugewiesenen Frequenzen funken. Auch technische Experimente sind eine Domäne des Amateurfunks, denn Funkamateure dürfen Sendeanlagen für Kurzwelle und UKW selbst bauen und betreiben.

Dr. Hans Eichel betreibt dieses Hobby seit dem Jahr 1967, als ihm im Alter von 16 Jahren nach bestandener Prüfung das Rufzeichen DK1WB zugewiesen wurde. Ein Grund, in Lohme einen Altersruhesitz zu erwerben, waren für ihn vor 8 Jahren die Funkmasten von Rügen Radio, da diese eine günstige Funklage hoch über der Ostsee versprochen, die für eine gute Ausbreitung der Funkwellen wichtig ist. Kurz vor dem Eintritt in das Rentnerleben hat er nun auf seinem Grundstück am Teufelsberg in Lohme einen Mast mit einer Richtantenne für den Kurzwellenfunk errichtet. Mit der dazugehörigen Funkstation hat er schon Kontakte mit Funkamateuren in allen Erdteilen aufnehmen können und den Ortsnamen Lohme damit im Äther bekannt gemacht. Seine besondere Liebe gehört dabei der Morsetelegraphie, die früher z.B. auch bei Rügen Radio üblich war aber inzwischen nur noch von Funkamateuren verwendet wird und die zu ihrer Bewahrung in das UNESCO-Verzeichnis für immaterielles Kulturerbe aufgenommen worden ist.

Die Interessen der Funkamateure werden in Deutschland vom Deutschen Amateur-Radio-Club e.V. vertreten, der über 36.800 lizenzierte Funkamateure vertritt. Der DARC ist der größte Verband von Funkamateuren in Deutschland und die drittgrößte Amateurfunkvereinigung weltweit. Informationen zum DARC findet man im Internet unter www.darc.de
Auf Rügen sind die Funkamateure in einem von mehr als 1000 Ortsverbänden des DARC e.V. organisiert.

**Kontakt: Dipl.-Ing. Jürgen Jesche,
Dorfstr. 3a, 18551 Glowe OT Polchow**



Anzeige



Hotel Nordwind
Arkonastraße 1
18551 Lohme
Tel. 03 83 02 - 92 46
www.hotel-nordwind.de



“Herzlich Willkommen!” heißt es
bei Familie Möller im Hotel
Nordwind & Restaurant Seekiste!

In unserem 3 Sterne Haus erwarten
Sie original Rügener Wirtsleute,
komfortabel eingerichtete Zimmer,
sowie ein Erholungsbereich mit
Schwimmbad, Sauna und Solarium.



Restaurant “Seekiste” im Hotel
Nordwind -fangfrischer Fisch,
deftige Steaks, hausgemachte
Spezialitäten.

Wir haben täglich
von 17:00 bis 22:00 Uhr für Sie
geöffnet! Küchenschluß: 20:00 Uhr



Gemeinde Lohme - Früher & Heute - der Lohmer Hafen

1891 wurde am Lohmer Ufer ein Warmbad erbaut. Gespreist wurde es mit Meerwasser. Zahlreiche Gäste pilgerten zur Kur in den Ort, der sich Seebad nannte. Dauerausstellungen in Berlin, Leipzig, Dresden und München wiesen auf das Seebad hin. Bereits 1900, zur legendären Weltausstellung in Paris, ließ das Kaiserliche Gesundheitsamt eine Festschrift verfassen, wo



Lohme als erstes Rügener Seebad Erwähnung fand. Doch nach 1945 sank das älteste Seebad auf Deutschlands größter Insel in einen Dornröschenschlaf. 1990 erinnerte sich kaum noch jemand an Lohme. Doch dann verhalf die Leitidee des ausgehenden 20. und beginnenden 21. Jahrhunderts Lohme zu einer mehr als grandiosen Wiederauferstehung.

Der Hafen Lohme schmiegt sich romantisch an das bewaldete Steilufer, direkt gegenüber liegt das berühmte Kap Arkona der nördlichsten Punkt der Insel Rügen. Auf 53 Liegeplätzen (Wassertiefe 3m) mit Strom- und Wasseranschluss haben Yachten bis zu einer Länge von 20 m Platz. Für den Skipper und die Crew stehen im Servicehaus saubere



sanitäre Einrichtungen zur Verfügung. Im Büro des Hafenmeisters erhalten sie Info's und den täglichen Wetterbericht. Zum Ort führt eine 60 m hohe Treppe, die es lohnt zu erklimmen. Genießen sie den Sonnenuntergang über dem Kap Arkona und tanken sie Kraft für den nächsten Tag auf der Ostsee...

*Besser ist es, sich vom Sturm in den ersten besten
Hafen werfen zu lassen, als in einer Meeresstille
mitten auf der See zu verschmachten.*

Gotthold Ephraim Lessing

Trollingsangeln auf Lachs und Meerforelle - Das ultimative Erlebnis!!!

Trolling bezeichnet eine Angelmethode, bei der mehrere Köder während der Fahrt hinter dem Boot geschleppt werden. Durch diese Technik kann man eine große Wasserfläche und gleichzeitig unterschiedliche Tiefen nach den Salmoniden absuchen.

Durch die Etablierung der Trollingfischerei vor Rügen, ist dieses Gebiet mittlerweile zu einer der ersten Adressen geworden. Nirgend wo anders wurden in den vergangenen Jahren so zahlreiche und kapitale Fische gefangen wie in diesem Teil der Ostsee. Die Heringe sind der Grund dafür, warum die Lachse von Schweden nach Rügen wandern. Exakt formuliert geht's den Wandersalmoniden um den Rügenschon Frühlingshering.

Die Lachsänge vor der Insel Rügen sind ein Schatz, der mehr und mehr Angler glücklich macht. Zu Recht wird das Trolling auf Lachs und Meerforelle vor der Außenküste



Geführte Angeltouren auf Rügen! Ihr Weg zum Traumfisch

Freizeitliga Ostsee Sommer
Fischerei von Rügen & Wollin
Vollzeitangler

GUIDO JUBELT

Angelservice Jubelt

Suchen Sie ein außergewöhnliches Fangerlebnis? Wir bieten geführte Angeltouren auf der Ostsee und den Bodengebietern an.

Exklusives Angeln mit professionellen Anführern in kleinen Gruppen mit max. 5 Personen. Wurf Touren auf Hecht, Barsch, Zander, Dorsch und Meerforelle. Schlepp Touren auf Lachs, Meerforelle, Dorsch oder Hecht.

Tages Touren 8 - 10h oder Schnupper Touren (z.B. Morgen Tour oder Abend Tour) sind möglich. Gern auch Einzelbucher, wir stellen individuelle Gruppen zusammen.

Standorte je nach Jahreszeit sind Schaprode, Glowe, Breege, Lauterbach oder Dänholmstrand.

Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Website:
www.angelservice-jubelt.de

Tel.: 03986 Jubelt 8170421793 / Info: www.angelservice-jubelt.de | Mail: guido@jubelt.de

Das Schleppfischen oder Schleppangeln (international Trolling) ist eine Angeltechnik bei der ein oder mehrere Köder von einem fahrenden Boot aus den Fischen angeboten werden. Diese Art zu angeln erfreut sich immer größerer Beliebtheit auch in Deutschland. Während noch vor wenigen Jahren nur eine Handvoll mehr oder weniger gut ausgerüsteter Boote über die deutsche Ostsee schleppte, schwappte aus Skandinavien immer mehr diese spannende und anspruchsvolle Angelmethode auch an die deutschen Küsten.



Rügens unter den Anglern als Königsdisziplin bezeichnet. Einen Kampf mit einem Lachs oder einer Meerforelle über 10 kg muss man erlebt haben. Machen Sie sich beim Lachstrolling auf Himmel und Hölle gefasst. Ab dem 15. Dezember bis zum Saisonende Mitte Mai starten Angeltouren vom Hafen Lohme zum Lachstrolling.

Sind 2 Angler ganz früh mit 'm Boot zum Angeln rausgefahren und angeln schon 3 Stunden aber ohne Erfolg. Da sagt der eine zum andern: "Beisst heut nicht" Eine Stunde später antwortet der andere "Sind wir hier zum Angeln hergekommen oder zum Quatschen!?"

Anzeige



**Buchungen unter:
0173-985 11 96**

Der Fang Deines Lebens!

BalticFishing ist ein renommiertes Unternehmen für geführte Angeltouren auf der Ostsee, den Boddengewässern und dem Peenestrom. Unsere erfahrenen Angel-Guides führen Sie an die vielversprechendsten Stellen und somit zielsicher zum Erfolg! Egal ob Anfänger oder Profi, mit uns haben Sie die Chance, den Fisch Ihres Lebens zu fangen.

Rügen ist eines der besten Reviere für das Angeln auf Atlantischen Lachs. Neben dem Zielfisch Lachs, werden auch immer wieder kapitale Meerforellen gefangen. Machen Sie sich auf Himmel und Hölle gefasst. Ab Mitte Dezember bis Mitte Mai startet BalticFishing vom Hafen Lohme auf Rügen zum Lachstrolling.

Im Sommer wird vor der Insel auf kapitale Dorsche gefischt. Je nach Bedingungen werden gezielt Wracks, oder andere vielversprechende Stellen wie z.B. Tiefenkanten, angefahren. Fangen Sie einen der besten Speisefische der Ostsee bei einer Fahrt von Lohme aus!

Weitere Informationen auf www.balticfishing.com



Unternehmen stellen sich vor - Landwirtschaft in der Gemeinde Lohme.



Ceres Agrar GmbH & Co.KG 18551 Lohme OT Blandow

Dass viele Urlauber wegen der schönen Landschaft nach Lohme kommen wissen alle, wer sie mitgestaltet nur Wenige. Deshalb freuen wir uns, dass wir uns vorstellen dürfen.

Seit der Insolvenz des Biohof Bisdamitz sind wir, die Bauernfamilie Schlatermund, mit ihren Betrieben in Blandow die letzten Haupt-

erwerbslandwirte der Gemeinde. Auch wenn wir leider nicht alle Äcker der Gemeinde bewirtschaften, haben wir doch wesentlichen Einfluss auf die Farben von Feld und Flur im Umkreis von Lohme. Das macht uns stolz und natürlich auch die Tatsache, dass wir durch unseren Betrieb drei Arbeitsplätze schaffen und somit zum Wohlergehen der Gemeinde beitragen können.

Als gebürtige Hamburger Bauernfamilie haben meine Eltern, Ellen und Peter Schlatermund, mit mir im Jahr 2000 diesen Fleck von Jasmund ausgesucht um unsere viele Generationen zurückreichende Tradition der Landwirtschaft



fortführen zu können. Nach meinem Studium der Agrarökonomie in Berlin konnten wir unsere erste Ernte bereits 2005 einfahren. Heute nach 15 Jahren Lohme und 10 Jahren aktiver Landwirtschaft fühlen wir uns mit Land und Leuten sehr verbunden. Unsere



Kinder haben uns in den letzten 2 Jahren jedoch noch intensiver mit unserer neuen Heimat bekannt und vertraut gemacht. Wir freuen uns hier zu sein und Sie in diesem Naturparadies aufwachsen zu sehen. Als Landwirt ist es mir wichtig mit unserer Kulturlandschaft nachhaltig umzugehen, um sie später guten Gewissens an unsere Kinder und Enkel überge-

ben zu können. Hier in Lohme finden wir viele Menschen denen es genauso geht. Viele haben uns ihre Felder anvertraut und schenken uns damit Ihr Vertrauen. Für dieses Vertrauen möchten wir uns herzlich bedanken.

Und auch eine Bitte möchten wir als „Minderheit“ an dieser Stelle anbringen:

Wenn es poltert, staubt und stinkt, der Drescher noch des Nachts laut singt,
die Straße voll vom Traktorstau - du Dir denkst: 'Der Bauer diese blöde S...`
kehr' in dich ein Seküdelein, auch Du willst doch nicht hungrig sein.
Drum Ackern wir bei Tag und Nacht weil's unser Standort nötig macht,
wir geben unser Bestes stets, dass es nicht auf die Nerven geht.
Vermeiden können wir's nicht immer,
doch für uns
sind Urlauber noch schlimmer ;-).

Wir wünschen allen Lohmer`n und Urlaubern ein tolles Jahr 2016 und freuen uns immer über neugierige Besucher in Blandow.

Margarethe & Tietje Schlatermund

*„Wie Samen unter der Schneedecke
träumen unsere Herzen vom Frühling.“
Khalil Gibran*

Anzeige



**WP
WERBUNG**

**IHR KOMPETENTER
WERBEPARTNER
AUF RÜGEN**

Jasmunder Straße 8
18551 Lohme OT Nipmerow
Tel. 038302 - 9335
www.wp-werbung.de

Vereinsleben der Gemeinde Lohme

Kindergarten SPIELHAUS e.V. Lohme

Eltern und Erzieher der Kita Spielhaus Lohme e.V. ergreifen über den Lauschlappen die Möglichkeit sich für die Geld- und Sachspenden im vergangenen Jahr zu bedanken! Wir sind immer wieder von der Bereitschaft, uns mit ihren kleinen und großen Spenden unter die Arme zu greifen, überwältigt. Nur mit Ihrer Hilfe gelingt es uns, unseren Kindergarten noch schöner zu gestalten und den Kindern die Möglichkeit zu bieten das Lohmer Kita- Motto zu leben: „Jeder Tag wie ich Ihn mag!“

Wir vernehmen ihre Spenden- und Hilfsbereitschaft als deutliches Signal: Die Kinder sind wichtig in unserer Gemeinde!

Im letzten Jahr freuten wir uns über viele Sachspenden, wie Bastelmaterial oder sogar die regelmäßigen Kuchen- und Brötchenlieferungen aus der Bäckerei der Familie Frankenstein aus Hagen. Außerdem konnten durch finanzielle Spenden weitere Projekte verwirklicht werden. So hat unsere Kita zum Teil neue Fußbodenbeläge und Innenwandastriche erhalten. Durch die finanzielle Hilfe wurde die eine oder andere Reparatur im Innen- und Außenbereich schnell erledigt und wir konnten uns über den Einbau eines neuen Spielgerätes freuen. Unser Kletterturm (siehe Foto) wurde in Gemeinschaftsarbeit von Erziehern und Tischler Mario Engel erdacht und ist ein wahrer Schatz in unserem Sportraum. Jedes Kind von klein bis groß findet in ihm eine Herausforderung zu meistern und er ist nicht nur an Regentagen eine beliebte Anlaufstelle.



*„Achte auf das
Kleine in der Welt,
das macht das Leben
reicher und
zufriedener.“*

Carl Hilty

Damit wir fortführend am Erhalt und an der Verbesserung unseres Kindergartens arbeiten und unseren Kindern einen idealen Aufenthaltsort bieten können, sind Spenden weiterhin sehr willkommen.

Außerdem möchten wir alle Gemeindemitglieder an unsere Textilsammelaktionerninnen und zum Schrank-entrümpeln aufrufen! Bringen Sie uns ihre Alttextilien und helfen sie uns somit kleine Ziele zu verwirklichen.

Mit den besten Grüßen, das Spielhaus.

Anzeige



Panorama Restaurant Lohme

Eines der schönsten Enden der Welt, eine Oase für Romantiker, Verliebte und alle, die im Urlaub das Besondere suchen. Nach einem Frühstück im lichten Wintergarten oder sommers auf der Aussichtsterrasse gibt es nicht schöneres als einen Ausflug an gesunder Seeluft. Die Seeterrasse des Hotels ist Rügens Logenplatz der Romantik.



Panorama Hotel-Restaurantl Lohme
An der Steilküste 8 · 18551 Lohme
Tel. 038302 - 91 10 · Fax 038302 - 91 11 32
www.panorama-hotel-lohme.de
info@panorama-hotel-lohme.de

WANDERFRÜHLING
INSEL RÜGEN

15. – 24. April 2016



In diesem Jahr liegt der Fokus auf den einzigartigen Naturlandschaften der Insel. Das Angebot reicht von fachkundigen Führungen durch die Natur- und Kulturlandschaften der Insel über thematische Ortsrundgänge bis hin zu Wanderungen zu geschichtsträchtigen Orten.

Das Wandergebiet der Gemeinde Lohme liegt zentral auf der Hochebene der Halbinsel Jasmund, ganz in der Nähe der markanten Kreidefelsen der Insel Rügen. Lohme ist berühmt durch seine Wanderwege in die einmaligen Buchenbestände des Nationalparks Jasmund, die zum

UNESCO-Weltnaturerbe gehören. Es werden 4 beschilderte Wanderrouten angeboten, die mit romantischen Ausblicken auf die Küstenregion jeden Naturliebhaber begeistern. Ausführliche Informationen finden Sie auch auf www.lohme.de.

**Mo 18. April 10:00 – 16:00 Uhr Lohme
 RUNDWANDERUNG KIEKBERG**

Kiekberg – Schönste Aussicht auf Nord - West Rügen mit Besuch des kleinen Königsstuhls
 Treffpunkt: Touristinfo „Haus Linde“
 Teilnehmer: max. 20 Länge: 12 km
 Anmeldung: +49 (0) 3 83 02 | 888 55

**Mi 20. April 11:00 - 13:00 Uhr Lohme
 MIT DEM RANGER UNTERWEGS:**

„Nationalpark Jasmund Weitsicht – Grüner Wald auf weißer Kreide“
 Treffpunkt: Tourist-Info Haus Linde (Rücktour individuell)
 Teilnehmer: max. 20, Länge: 3,5 km
 Anmeldung: +49 (0) 3 83 02 | 888 55

**Do 21. April 09:00 – 14:00 Uhr Lohme
 Skizzierkurs – mit Jens Hübner**

Skizzieren in der einzigartigen Natur des Nationalparks Jasmund
 Treffpunkt: Touristinfo „Haus Linde“
 Teilnehmer: max. 10, Länge: 4-6 km
 Anmeldung: +49 (0) 3 83 02 | 88855

**Do 21. April 11:00 – 13:00 Uhr Hagen
 MIT DEM RANGER UNTERWEGS:**

„Waldwandel(n) im Nationalpark“
 Treffpunkt: Parkplatz Hagen – Eingang zum Nationalpark (Rücktour individuell)
 Teilnehmer: max. 20, Länge: 3 km
 Anmeldung: +49 (0) 3 83 02 | 88855

**Fr 22. April 10:00 – 16:00 Uhr Lohme
 WANDERUNG ZUR KREIDEKÜSTE**

Rundwanderung zur Kreideküste Hühnergott? Donnerkeil? ... Und ein Besuch beim Steinmüller.
 Treffpunkt: Tourist-Info Haus Linde
 Teilnehmer: max. 20, Länge: 10 km
 Anmeldung: +49 (0) 3 83 02 | 888 55

TERMINE - TERMINE - TERMINE - TERMINE - TERMINE - TERMINE

KOMMT ZUM **TABLEQUIZ** DER GEMEINDE LOHME

- ein QUIZABEND FÜR JEDERMANN-

IN DER KLEINEN FÖRSTEREI IN HAGEN

am **27.02.2016** um **19.30 UHR**

3€/PERSON

ANMELDUNGEN UNTER 0151/16167753 ODER

M.SCHLATERMUND@GUTBLANDOW.DE

ANMELDESCHLUSS: 20.02.2016



Do 17.03.2016 ◦ **19:00 Uhr** ◦ **Lohme, Arkonastr. 31, Haus Linde** ◦ **Lesung**
Ein Autor aus unserer Region stellt sein Werk vor.

Sa 19.03.2015 ◦ **08:30 - 12:00 Uhr** ◦ **Bauhof Lohme** ◦ **Frühjahrsputz**
Wie schon vor einigen Jahren, möchten wir nach dem grauen Winter wieder Farbe in die Gemeinde bringen... packt mit an!

Sa 26.03.2016 ◦ **17:00 Uhr** ◦ **Hof Salsitz** ◦ **Osterfeuer**
17:00 Uhr Lagerfeuer mit der Freiwilligen Feuerwehr, Ostersingen
18:00 Uhr Ostertanz, Musik und Programm mit der „Cantina Band“
Die Freiwillige Feuerwehr Lohme übernimmt die gastronomische Betreuung.

So 27.03.2016 ◦ **05:30 (6:28 Sonnenaufgang) Uhr** ◦ **Lohme, Arkonastr. 31, Haus Linde** ◦ **Osterwasserholen**
Osterwasser Spezial mit Frühschoppen, Wanderung zur heiligen Quelle
Bedingung: Wanderkleidung, Behältnis für Osterwasser, Mut, Frohsinn und keinen Hang zum Plappern

TERMINE - TERMINE - TERMINE - TERMINE - TERMINE - TERMINE

Do 01.04.2016 ◦ 17:30 Uhr ◦ Lohme, Arkonastr. 31, Haus Linde ◦ Vortrag Manfred Kutscher

Gotland – Inselkleinod in der Ostsee. Die Insel Rügen hat ihre Existenz und ihr Aussehen den Eiszeiten zu verdanken, die vor etwa 12 000 Jahren endeten. Die Insel Gotland war einer der Bereiche, von dem das Eis fossilhaltige Kalke des ehemaligen, vor etwa 420 Millionen Jahren entstandenen Korallenriffs zu uns transportierte.

Sa 30.04.2016 ◦ 16:00 Uhr ◦ Hagen - Kleine Försterei ◦ Maibaumfest

Festumzug und Maibaumsetzen mit den Kindern vom Spielhaus Lohme. Für das leibliche Wohl sorgt das Team vom Restaurant „Kleine Försterei“.

So 01.05.2016 ◦ 10:00 - 15:00 Uhr ◦ Lohme, Arkonastr.31, ab Haus Linde ◦ Festtagswanderung

Die wanderfreudigen Mitarbeiter der Touristik Lohme GmbH führen Sie zu den schönsten Plätzen auf Jasmund. Bei Halbzeit ist für eine Stärkung der Wanderfreunde gesorgt.

Do 19.05.2016 ◦ 20:00 Uhr ◦ Lohme, Arkonastr. 31, Haus Linde ◦ Vortrag mit Frank Biederstaedt

Falkenburg, Krievitz, Pluckow, Koosdorf? - Wüstungen der Halbinsel Jasmund - Ein historischer Rückblick in Wort und Bild.

Ab Ostern - Mit dem Ranger unterwegs - Wanderungen mit den Rangern im Nationalpark Jasmund**mittwochs ◦ 11:00 Uhr ◦ Lohme ◦ Arkonastr. 31 ◦ Treffpunkt: Touristinfo Lohme - Haus Linde ◦ ca. 3,5 km ◦ ca. 2 Stunden**

„Weitsicht – Grüner Wald auf weißer Kreide“ von Lohme bis zum Nationalpark-Zentrum Königsstuhl, Rücktour individuell

donnerstags ◦ 11:00 Uhr ◦ Hagen ◦ Stubbenkammerstr. 57 ◦ Treffpunkt: Parkplatz zum Königsstuhl am Sanitärgebäude ◦ ca. 3,0 km ◦ ca. 2 Stunden

„Waldwandel(n) im Nationalpark“ von Hagen bis zum Nationalpark - Zentrum Königsstuhl, Rücktour individuell

IMPRESSUM

Herausgeber & Redaktion

Tourismusverein Lohme e.V.

Arkonastraße 31

18551 Lohme

lohme-tv@t-online.de

Bankverbindung: Sparkasse Rügen

IBAN: DE71 1505 0500 0836 1010 65, BIC: NOLADE21GRW

Touristik Lohme GmbH

Arkonastraße 31

18551 Lohme

touristik-lohme@t-online.de

Copyright Fotos: Tourismuszentrale Rügen, Touristik Lohme GmbH, Guido Hoenig,

Dr. Ingolf Stodian, Dr. Hans Eichel, Udo Weißbach, Titje Schlatermund